

Ihr Produkt in besten Händen

## Unsere Prüfkriterien bei Ankunft Ihres Fahrzeuges:

Die VDI Richtlinien sind die Basis unseres Handelns bei der Beladung der Fahrzeuge innerhalb unseres Unternehmens.

### 1. Ist Ihr Fahrzeug für den Getränketransport geeignet?

Vorlage eines aktuellen (nicht älter als 1 Jahr) Aufbauzertifikates nach DIN EN 12642 – Code XL mit Anhang B oder eine Fahrzeugaufbau-Herstellerbescheinigung, aus der klar hervorgeht, dass Getränkeprodukte transportiert werden können.

### 2. Haben Sie für die gewünschte Ladung ausreichende Ladungssicherungshilfsmittel dabei?

Falls nicht, wird eine Beladung verweigert.

### 3. Wie hoch ist die Nutzlast der Fahrzeugkombination?

Vorlage der Fahrzeugscheine von Motorwagen und Anhänger.

Bitte beachten Sie, dass eine prozentuale Überladung nicht zulässig ist!

Wird eine Überladung festgestellt, wird die Ladung geprüft und entsprechend reduziert.

### Bei der Beladung Ihres Fahrzeuges:

- hat Ihr Fahrer die notwendige persönliche und vorgeschriebene Schutzausrüstung zu tragen (bspw. Sicherheitsschuhe und Warnweste).
- platzieren wir grundsätzlich die Ware nach Ihren Vorgaben/nach Weisung Ihres Fahrers auf/vor dem Fahrzeug.
- hat Ihr Fahrer eigenverantwortlich die notwendigen Maßnahmen zur Ladungssicherung und der Achslastverteilungen auf Basis der VDI Richtlinien und der techn. Voraussetzungen seines Fahrzeuges durchzuführen.
- erfolgt ein Umsetzen/Umladen von Fremdware auf dem Fahrzeug nur in Ausnahmefällen und auf ausdrücklichen Wunsch seitens des Kunden und auf dessen Verantwortung/Risiko.
- dokumentieren wir die Ladungssicherung/-maßnahmen Ihres Fahrzeuges fototechnisch.

### Beladeverweigerung:

Sollte Ihr Fahrzeug wider Erwarten die rechtlichen Anforderungen nicht erfüllen und Nachsicherungsmaßnahmen nicht möglich oder Ihrerseits nicht umgesetzt werden, sind wir leider verpflichtet, die Beladung aufgrund ansonsten drohender rechtlicher Konsequenzen für unser Haus und unsere Mitarbeiter, zu verweigern.